

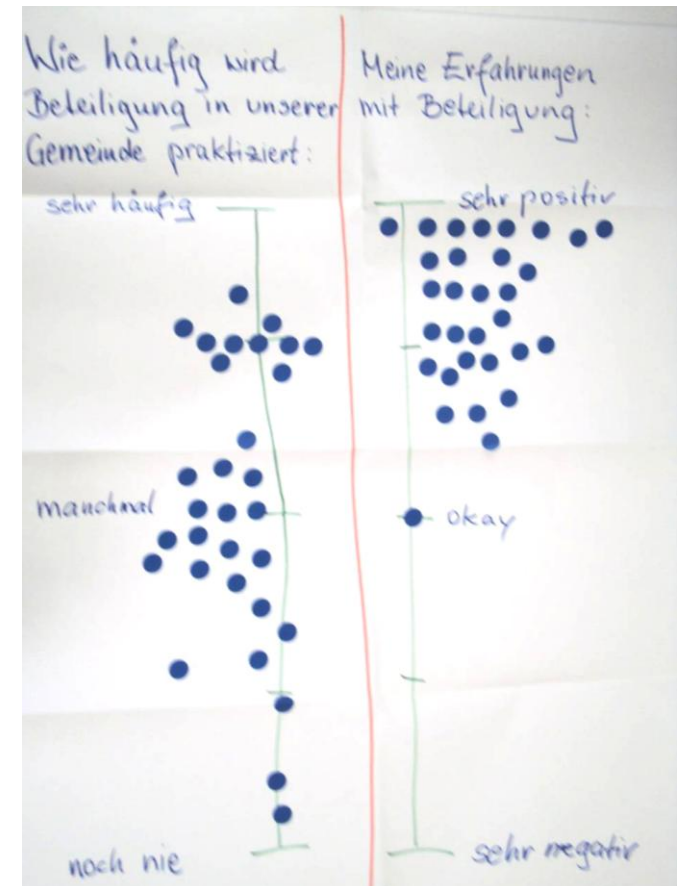
# Protokoll des Gemeindevernetzungstreffens am 12. November 2009 von 13.30 bis 17.00 Uhr in Hohenems

## Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Familien in den Gemeinden Vorarlbergs Modelle, Möglichkeiten, Beispiele

### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Beteiligung in Vorarlberg, Standortbestimmung, Ausblicke  
Michael Lederer, Büro für Zukunftsfragen, Land Vorarlberg
- Warum Kinder, Jugendliche und Familien beteiligen:  
Beteiligung aus Sicht der Gemeinde  
Vizebürgermeister Kurt Fischer, Lustenau
- Konkrete Beispiele und Modelle
  - Beteiligung von Kinder, Carmen Feuchtner, Welt der Kinder
  - Beteiligung von Jugendlichen: Franziska Fussenengger-Kneifel, INVO – Service für Kinder und Jugendbeteiligung
  - Beteiligung von Familien: Daniela Ronacher und Edeltraud Bale, Familiengerechte Gemeinde Satteins

### Punktabfrage zu Beginn der Veranstaltung:



**Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Familien in Vorarlbergs Gemeinden**

***Details zu den Referaten von Michael Lederer, Carmen Feuchtner, Franziska Fussenegger-Kneifel und Daniela Ronacher und Edeltraud Bale sind im Anhang zu finden.***

***Plenumsaustausch nach allen Referaten: Was erscheint bei Beteiligungsprojekten besonders wichtig?***

- von Herzen kommen
- zum Essen und Trinken
- gegenseitige Anerkennung und Respekt
- ein lohnenswertes Ziel
- Kontinuität
- kein Anspruch auf Perfektion
- Kompetenz zutrauen
- wie mache ich was? – Qualifizierung
- klare Strukturen
- transparente Infos in alle Richtungen
- Wertschätzung (auch formell – Diplom)
- Mut
- Ehrlichkeit
- kompetente ExpertInnen
- überschaubarer Arbeitsaufwand
- Vernetzung in Gemeinde (schon ein Anfang, alle an einen Tisch, voneinander lernen)
- Spaß!!
- wie war ich selbst als Kind / Jugendlicher
- Leidenschaft
- Gemeinschaft
- keine Pseudobeteiligung
- Dinge passieren lassen / Vertrauen
- Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Gegnern
- Konflikte nicht scheuen / thematisieren
- Arbeit weitergeben können
- Zeit geben / aber auch Termine setzen
- Ressourcen / Budget
- Entscheidungsmacht auch abgeben können

Moderation und Protokoll:

Johanna Neußl